

(Read and download) Eine Therapie für Aristoteles: Roman (Taschenbcher)

## Eine Therapie für Aristoteles: Roman (Taschenbcher)

Von *Melanie Sumner*  
audiobook | \*ebooks | Download PDF | ePub | DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #312720 in eBooksVerffentlicht am: 2016-02-15Erscheinungsdatum: 2016-02-15File Name: B0195P6ZPE | File size: 39.Mb

**Von Melanie Sumner : Eine Therapie für Aristoteles: Roman (Taschenbcher)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Eine Therapie für Aristoteles: Roman (Taschenbcher):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Bestseller!!!Von SandraMeine Meinung:Dieses Buch ist mal was wirklich anderes. Es war toll mit Aris zusammen in ihr chaotisches Leben abzutauchen und ihre Umwelt mit ihren Augen zu sehen. hnlich wie das Cover, will Aris eigentlich schlicht und wunderschn sein, aber dennoch verbirgt sich im Detail die wahre Schnheit ihrer Person.Es ist

schon zu erkennen, dass ich Aris als Protagonistin und Ich-Erzählerin dieser Geschichte wirklich mochte. Sie zeigt uns innerhalb der 30 Tage die es dauert, den Roman zu schreiben, wie ihr Leben luft. Die Höhen und Tiefen, der Liebeskummer von ihr und dem der Erwachsenen, ihr seltsamer Bruder und der Schulalltag werden von ihr wunderbar ineinander verflochten und charakterisiert. Aris ist stark, aber eben auch nur ein Mädchen, das vor der Pubertät steht und seit dem Tod ihres Vaters probiert schneller erwachsen zu werden als ihr gut tut. All diese Facetten machen sie zu einer Protagonistin zu der man gerne zurückkehrt. Natürlich lebt die Geschichte auch vom Familienleben, daher sind Aris Bruder und ihre Mutter wichtige Nebenfiguren ohne die die Geschichte die Leben würde. Ihr Bruder war manches Mal ziemlich anstrengend, aber Aris weckt in uns immer wieder Verständnis für ihn, der doch nie seinen Vater kennen gelernt hat und darunter leidet. Ihre Mutter ist total berfordert, das ist auch der Grund warum Aris so schnell erwachsen werden musste. Teilweise war sie mir deshalb auch unsympathisch, weil sie einfach sich selbst vor ihren Kindern sah weshalb diese hin und wieder leiden mussten. Durch den Umstand was der Roman darstellt, ist der Schreibstil auch etwas ganz besonderes. Zwar braucht man ein paar Seiten um Aris und ihre Gedankengänge zu verstehen, aber hat man einmal diese kleine Hürde überwunden macht das Lesen unglaublich viel Spaß. Fazit: Insgesamt konnte mich das Buch von Anfang an überzeugen, und ich kann nichts finden, was mir darin nicht gefiel. Zwar fehlte mir das Sahnehäubchen um 5+ Sterne zu vergeben, aber dennoch ist dieses Buch lesenswert und toll gemacht. Es zeigt auf eine eigene Art und Weise, den kurzen Lebensausschnitt eines Mädchens in einer amerikanischen Kleinstadt. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ARIS und ihr Leben Von Simi159 Aristoteles, kurz Aris, ist 12 Jahre alt und lebt mit ihrem kleinen Bruder, Max, und ihrer Mutter, Diane, in Georgia USA. Ihr Vater ist tot und sie fühlt sich für den Rest der Familie verantwortlich. Was auch damit zusammenhängt, da Diane mit der Situation berfordert und Max schon in Therapie ist. Für eine weitere Therapie, für Aris oder Diane, reicht das Geld nicht. Aris beschließt einen Roman zu schreiben über sich, ihr Leben und ihre Familie. Den passenden Ratgeber "Schreiben Sie einen Roman in 30 Tagen" hat sie schon. Und gleichzeitig versucht sie ihre Mutter mit dem Familienbekannten Penn zu verkuppeln. Fazit: "Eine Therapie für Aristoteles" von Melanie Summers ist eine leicht zu lesende Geschichte, wenn man auch etwas braucht um dem Chaos um Aris und ihrer Familie zu folgen. Denn sie selbst schreibt den Roman und man ist mitten im Leben einer 12-jährigen, die neben dem Erwachsenwerden und Pubertät auch noch Halbweise ist und sich um ihre Mutter und den kleinen Bruder kümmert. Man möchte als Leser oft direkt helfen und Murdoch auch gleichzeitig lachen, weil Aris, die schlimmen und chaotischen Situationen mit so einem klaren Blick und viel schwarzem Humor beschreibt, wie es wenige Erwachsene können. Zwischen den Abschnitten, in denen Aris aus ihrem Leben erzählt, gibt es Teile des wachsenden Romans. Sie unterscheiden sich im Drucktyp, und leicht zu erkennen und lockern die Lektüre auf. Gleichzeitig ergänzen die das Bild das man von den Charakteren und ihrem Leben bekommt. Die Charaktere sind somit doppelt gut beschrieben, wenn man auch nicht alle auf den ersten Blick liebenswert findet. Es ist eine besondere Mischung, die diesem besonderen Buch mit seiner etwas anderen Geschichte gerecht wird. Für alle die etwas Ungewöhnliches suchen und Geschichten mit Überraschungen mögen. Von mir gibt es dafür 5 STERNE. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Jugendbuch auch für Erwachsene Von leserattebremen Aristoteles, genannt Aris, ist 12 Jahre alt und lebt mit ihrer Mutter und ihrem jüngeren Bruder in Georgia. Dort sind sie nach dem Tod ihres Vaters hingezogen und seit dem leben sie mehr oder weniger in einem ständigen Chaos, einem auf und ab aus Glück und Verzweiflung. In Eine Therapie für Aristoteles beschreibt Aris dieses Leben, während sie, um sich selbst in dem Chaos zu therapieren, gleichzeitig einen Roman über dieses Leben schreibt. Und so ist dieses Buch gleichzeitig die Geschichte, wie Aris einen Roman schreibt als auch der Roman, den Aris in dem Buch schreibt, was für viele witzige und unterhaltsame Momente sorgt. Bei Ihrer Arbeit orientiert sie sich an dem Ratgeber Romane schreiben in 30 Tagen und steht dementsprechend etwas unter Zeitdruck, denn nach 30 Tagen soll ihr Roman auch fertig sein. Sie schreibt ihn aber nicht nur als Therapie, sondern wie sie dem Leser erklärt, um die Familie vor dem finanziellen Ruin zu retten (natürlich muss ihr Roman ein Bestseller werden). Ihre Mutter arbeitet am College und verdient schlecht, ihr Bruder muss wegen psychischer Probleme eine Therapie machen und ihre Großeltern erinnerten mich beim Lesen immer mehr an die Großeltern aus Gilmore Girls, die es zwar gut meinen, aber dies auf eine furchtbare Art und Weise kommunizieren, ohne Rücksicht auf die Gefühle von Aris und ihrer Mutter. Melanie Summer hat mit Eine Therapie für Aristoteles ein kluges und unterhaltsames Jugendbuch geschrieben, das alle Themen von Liebeskummer über Familienprobleme bis zum Schulproblemen anspricht und dabei sehr viel Spaß macht.

Kurzbeschreibung Wie schreibt man einen Roman in 30 Tagen? Aristoteles Aris Thibodeau ist zwölf einhalb Jahre alt. Nein, sie ist kein Junge. Und ja, sie ist zu Hause berufen. Leider steckt sie seit dem Tod ihres Vaters in einer eher nicht interessanten Kleinstadt fest, wo sie sich um das desolante Liebesleben ihrer Mutter kümmern muss. Nicht zu vergessen ihr Job als Koerzieherin ihres kleinen Bruders Max, für dessen Therapie das gesamte Geld der Familie draufgeht. Zum Glück hat Aris einen Plan. Mithilfe des Ratgebers Schreiben Sie einen Roman in 30 Tagen!, den ihre Mutter ihr als Therapieersatz in die Hand gedrückt hat, will sie einen Bestseller schreiben. Inhalt des Buches: ihre charmant dysfunktionale Familie. Wenn nur ihre Mutter endlich die Finger vom Onlinedating lassen würde, dann könnte

sie erkennen, dass der perfekte Mann für sie der Handwerker und Nanny-Ersatz Penn Mac-Guffin ist. Und Aris hätte zumindest schon mal den romantischen Strang ihres Plots in der Tasche (und einen Vater im echten Leben). Als jedoch ein Unfall einen düsteren Teil der Thibodeau-Familienhistorie enthüllt, muss Aris einsehen, dass manches im Leben genauso wie in der großen Literatur nicht exakt so verläuft, wie es geplant war.

Pressestimmen

Ein warmherziger Roman

FR SIE Tut gut, weil: Eine Therapie für Aristoteles ist aus der kindlich unerschrockenen Sicht einer 12-Jährigen erzählt - und zeigt, dass man dem Leben eine Chance geben muss. Julia Meyer-Hermann, BILD Ziemlich skurril und sophisticated. Ellen Pomikalko, BUCHMARKT Ungewöhnlich empfehlenswert! VERSALIA.DE Die Geschichte berührt, zeigt, dass Kinder einfach nicht zu früh erwachsen werden dürfen und Familie mehr ist als Mutter-Vater-Kind. HERZPOTENZIAL.COM Es ist beeindruckend, wie Melanie Sumner es schafft, bei all den ernsten und auch witzigen Geschehnissen die Sprache ihres Romans so wirken zu lassen, als erzähle tatsächlich ein Mädchen und keine Erwachsene, ohne dass es zu einfach oder platt wird. BUECHERSTADTKURIER.COM

Kurzbeschreibung

Wie schreibt man einen Roman in 30 Tagen?

Aristoteles Aris Thibodeau ist zwölfeinhalb Jahre alt. Nein, sie ist kein Junge. Und ja, sie ist zu früh herbeigerufen. Leider steckt sie seit dem Tod ihres Vaters in einer eher nicht interessanten Kleinstadt fest, wo sie sich um das desolate Liebesleben ihrer Mutter kümmern muss. Nicht zu vergessen ihr Job als Koerzieherin ihres kleinen Bruders Max, für dessen Therapie das gesamte Geld der Familie draufgeht. Zum Glück hat Aris einen Plan. Mithilfe des Ratgebers Schreiben Sie einen Roman in 30 Tagen!, den ihre Mutter ihr als Therapieersatz in die Hand gedrückt hat, will sie einen Bestseller schreiben. Inhalt des Buches: ihre charmant dysfunktionale Familie. Wenn nur ihre Mutter endlich die Finger vom Onlinedating lassen würde, dann könnte sie erkennen, dass der perfekte Mann für sie der Handwerker und Nanny-Ersatz Penn Mac-Guffin ist. Und Aris hätte zumindest schon mal den romantischen Strang ihres Plots in der Tasche (und einen Vater im echten Leben). Als jedoch ein Unfall einen düsteren Teil der Thibodeau-Familienhistorie enthüllt, muss Aris einsehen, dass manches im Leben genauso wie in der großen Literatur nicht exakt so verläuft, wie es geplant war.